

	Objekt: Byzanz: Michael IV./V.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter
	Inventarnummer: 18204120

Beschreibung

Zur Zuweisung an Michael IV. siehe die Argumente zusammengestellt bei DOC III-2 721 f. Eine sehr ungewöhnliche Darstellung auf der Vs., insbesondere der Seitentausch von l. nach r. (vom Betrachter gesehen) zwischen dem Heiligen und dem Kaiser ist bemerkenswert.

Vorderseite: Der Erzengel Michael, l., und Michael IV., r., mit Krone und Stola (loros) in der Vorderansicht. Sie halten zwischen sich ein Feldzeichen (labarum). Oben r. die den Kaiser bekrönende Hand Gottes.

Rückseite: Der bärtige Christus mit Nimbus auf einem Thron (ohne Lehne) sitzend in der Vorderansicht. Die erhobene r. Hand im Segensgestus, in seiner l. die Bibel.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.31 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1034-1041

wer

wo Thessaloniki

Verkauft wann

wer

Brüder Egger (Budapest und Wien)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gold
- Heiliger
- Herrschaft
- Histamenon
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1441 (dieses Stück)..
- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 354 Nr. 1826 (unter Michael V., Verweis auf mögliche Zuschreibung an Michael IV.).
- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-2 (1973) 726 Nr. 2 (Thessaloniki, Michael IV.).